

Nachlese Naas bei Weiz

8.Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2009 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2009

Training:

Der Südsteirer Hanspeter LABER Gabat Ford Cosworth präsentiert sich nach der Sommerpause in guter Form.

Nach dem Sieg vor einer Woche in St. Peter am Kammersberg dominierte der Gleinstättner auch heute beide Trainingsläufe am Vormittag und kratzte im 2. Head bereits am Streckenrekord und hievt sich damit in die Favoritenrolle für die Rennläufe am Nachmittag.

Felix PAILER, Franz NOWAK beide auf Lancia, Rupert SCHWAIGER auf Porsche und Andy MARKO im STW Audi A4 Quattro stehen aber in Lauerstellung.

Christian PFEIFER als Hausherr im Fiat Ritmo unterstrich mit 2. Bestzeiten in der 1600er Klasse die Marschrichtung zur Titelverteidigung.

Zwei weitere Lokalmatadore dominierten Ihre Klassen.

In der Gruppe A war Seriensponsor Helmut HERZOG im Renault Clio R3 mit Respektabstand voran und Teamkollege Stefan WIEDENHOFER Mitsubishi EVO VI war in der Gruppe H – Rallye + 2000 ccm eine Klasse für sich.

Rennen:

Vor 1500 Zuschauern, bei angenehmen Temperaturen ging der 8. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Naas b. Weiz über die Bühne.

Die 76 Piloten boten besten Bergrennsport, der aber nichts für schwache Nerven war.

Denn nach 2 Rennläufen kamen noch 5 Piloten für den Tagessieg in Frage. Franz NOWAK, Felix PAILER beide Lancia Integrale, Hanspeter LABER, Reinhard SCHLEGL beide Ford Cosworth und Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER. Für den Weizer Cossie Piloten Reinhard SCHLEGL gab es im 1. Rennlauf ein Erfolgserlebnis der besonderen Art. Bestzeit vor Franz NOWAK und Hanspeter LABER.

Hanspeter LABER und Felix PAILER fanden im 1. Rennlauf noch nicht die optimale Linie.

Im zweiten und dritten Rennlauf dann die Sternstunde für den Paldauer Lancia Pilot Franz NOWAK. Kratzte er mit 1:00:88 im 2. Rennlauf bereits am Streckenrekord aus dem Jahr 2005 (1:00:84) gelang im dieses Bravourstück dann im 3. Lauf - Tagesbestzeit und neuer Streckenrekord 1:00:64 für Franz NOWAK - das war auch der Tagessieg für den Paldauer, vor Rupert SCHWAIGER Porsche 911 Bi – Turbo und auf Platz drei der Haslauer Felix PAILER Lancia Integrale.

Die einzelnen Klassen:

+ 2000 ccm 4 WD

Die ersten drei Piloten innerhalb von 0,80 sec. Doppelerfolg für die Edelmarke Lancia. Sieg für den Paldauer Franz NOWAK vor dem Haslauer Felix PAILER, auf Platz drei der Südsteirer Hanspeter LABER Ford Cosworth der aber mit 132 Pkt. vor Franz NOWAK 111 Pkt. und Felix PAILER 95 Pkt. in Führung liegt.

+ 2000 ccm 2 WD

Auch diesmal ein Solo für den Koglhofer Rupert SCHWAIGER Porsche mit 7,89 sec. Vorsprung auf den zweitplatzierten Manfred PLATZER BMW 323 und Karl – Heinz BINDER Ford Sierra RS 500.

- 2000 ccm

Auch hier ein Pilot souverän, der Ratscher Andy MARKO STW Audi A4 Quattro. Beim 8. Lauf der heurigen Saison der 8te Sieg und damit Punktemaximum 160 Pkt. damit erster Anwärter neben dem Klassensieg auch für den OSK – Bergallyepokal. Auf Platz 2 der Fladnitzer Michi AUER VW Scirocco der mit 3 gleichmäßigen Läufen ein Top Ergebnis erzielte. Dritter Drifterkönig Hermann BLASL Opel Kadett der sich knapp gegen Rene PANZENBÖCK und Christian TRIMMEL durchsetzen konnte.

- 1600 ccm

Pech hatte Hausherr Christian PFEIFER Fiat Ritmo der mit Getriebeproblemen im 1. Lauf liegenblieb. Damit feierte der NÖ. Citroen Pilot Manuel MICHALKO seinen 1. Klassensieg vor Robert UNGER VW Golf der auch mit Getriebeproblemen kämpfte. Auf Platz 3 im Golf GTI Gerhard Lehner.

- 1400 ccm

Günther STROHMEIER aus Großklein Alfasud eilt mit Riesenschritten Richtung Klassensieg diesmal aber knapp vor dem Burgenländer Gerhard SCHERRMANN Suzuki. Auf Platz 3 Manfred MAJKOVSKI ebenfalls Suzuki.

Gruppe H + 2000 ccm

3 Laufbestzeiten für Lokalmatador Stefan WIEDENHOFER Mitsubishi EVO VI, daß genügte um Dieter HOLZER Mitsubishi EVO VIII und Markus BINDER Ford auf die Plätze 2 und 3 zu verweisen.

Gruppe H – 2000 ccm

Der Dominator der letzten Jahre Jürgen PRATL war auch diesmal eine Klasse für sich und gewann überlegen vor Michael KUBICA beide Renault Clio und Christian TSCHEMER Opel Kadett.

Gruppe A und N – 2000 ccm

Seriensponsor Helmut HERZOG Renault Clio R3 konnte sich mit dem 7. Sieg in der heurigen Saison von seinen Verfolgern weiter absetzen. Toller zweiter diesmal der junge Feldebacher Patrick LORENSER Peugeot vor dem Wiener Hans BREI Honda.

Historische Klasse

Der NÖ Opel Pilot Adi HOHECKER macht mit seinem Sieg bei den Historischen diese Klasse wieder spannend. Auf Platz 2 der Lödersdorfer Mario KRENN Ford und auf Platz 3 der Hatzendorfer Nikolaus WOLF Fiat der aber weiter in Führung bleibt.

Nächster Lauf am Sonntag, 6. September in

Lobming - Voitsberg

**Veranstalter: Racing-Team-Voitsberg
Werner JUD – Gustl GRATZER**

Mfg.: S. –H. Rieger

OSK Presse für den Bergrennsport

23.08.2009